



IAB – Kongress 9. Mai 2023

Bäderbau in Zeiten knapper Energie- und Finanzressourcen –
ein Impulsvortrag aus kommunaler Sicht

Hans-Jürgen Lütje
Bürgermeister Gemeinde Büsum



- ✓ 1962 geboren in Wesselburen, verheiratet, drei Kinder
- ✓ Ausbildung zum Industriekaufmann
- ✓ Abschluss zur Fachhochschulreife, Abendschule
- ✓ Beschäftigung Büsumer Werft
- ✓ Selbständiger Kaufmann, Immobilienmakler, Verwalter eigener gewerblicher Vermietungsobjekte
- ✓ Seit 1989 Kommunalpolitiker
- ✓ Seit 2014 hauptamtlicher Bürgermeister der Gemeinde Büsum
- ✓ Betriebsleiter des Kur und Tourismus Service Büsum (Eigenbetrieb der Gemeinde Büsum)
- ✓ Geschäftsführer der Tourismus Marketing Service Büsum GmbH
- ✓ Seit April 2023 Vorsitzender des Tourismusverbandes Schleswig-Holstein e.V.

Projekt Wasserkante:
Familienlagune Perlebucht +
Deichverstärkung
.....
Ein Jahrhundertbauwerk für Büsum!



Büsum im Wandel



Familienlagune Perlebucht



Büsum



Hauptstrand/ Watttribüne



Büsum



Entwicklung der Kennzahlen



	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022*
Ankünfte	186.430	209.844	249.693	279.609	295.654	324.318	329.680	266.715	278.423	350.791
Übernachtungen	1.278.414	1.411.096	1.706.836	1.832.750	1.887.412	1.989.000	2.006.995	1.690.087	1.852.740	2.126.641
Kurabgabe €	2.847.118,25	3.004.331,50	3.515.718,43	3.790.499,01	3.832.023,57	4.006.952,43	4.049.982,30	3.754.693,00	4.123.812,73	4.392.435,29
Tourismusabgabe €	887.934,57	991.740,95	1.067.965,46	1.086.431,91	1.012.235,33	992.302,53	940.348,03	868.324,72	785.484,46	954.800,52
(Abgabensatz%)	-5,64%	-5,64%	-5,64%	-5,00%	-4,00%	-4,00%	-3,00%	-2,95%	-2,95%	-2,95%
Gewerbsteuer €	1.701.282,79	1.535.494,79	2.443.913,39	3.092.480,58	2.942.514,75	3.315.342,83	4.282.174,16	3.610.432,92	3.825.762,72	4.890.062,91
(Gewerbsteuerhebesatz%)	-360%	-360%	-370%	-370%	-370%	-370%	-380%	-380%	-380%	-380%
Touristischer Bruttoumsatz €		135,8 Mio. €	153,5 Mio. €			178,2 Mio €				
Arbeitsplätze		3.152*	3.400*			3.740*				

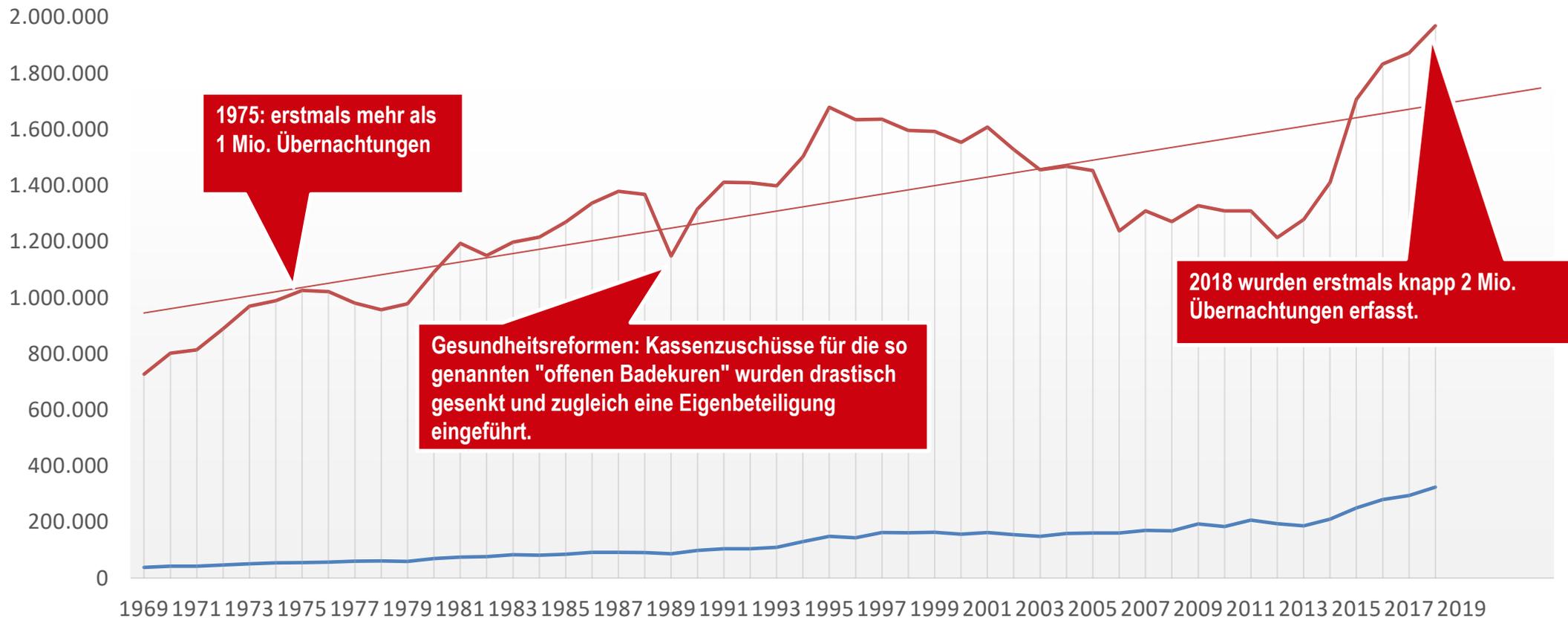
* dwif, Wirtschaftsfaktor Tourismus

Personen, die durch die touristische Nachfrage in Büsum ein durchschnittliches Primäreinkommen (= 21.477,- € in 2014; 22.510,- € in 2015, 23.591,- € in 2018) pro Kopf beziehen. Dieser Wert darf nicht mit der Anzahl der durch den Tourismus beschäftigten Personen gleichgesetzt werden!

*vorläufige Zahlen 2022, Veränderungen möglich



Entwicklung der Gästenankünfte und Übernachtungen im Nordseeheilbad Büsum 1969-2018



Quelle: Tourismus Marketing Service Büsum GmbH
Stand: Januar 2019



Hallenwellenbad
Beginn Umbau Mitte 2019
Fertigstellung Feb. 2022
Investitionssumme: 23 Mio €
Eigenanteil Gemeinde Büsum: ca.
9,5 Mio. €

- Letzte Sanierungsmaßnahme 2002 – 2004
- Erste Überlegungen zur energetischen Sanierung 2014
- Antrag auf EFRE-Förderung unter dem Dach „Perlen der Westküste“
- Erster Kostenrahmen 6 Mio. € energetische Sanierung
- Danach Überlegung zur touristischen Aufwertung 6 Mio. €
- Erste Kostenberechnung 18 Mio. €
- Gesamtkosten 23 Mio. €

Eingang vorher



Büsum



Eingang nachher



Büsum

Kassenbereich vorher



Büsum





Bewegungsbecken vorher



Büsum



Bewegungsbecken nachher



Büsum



Wellenbecken vorher



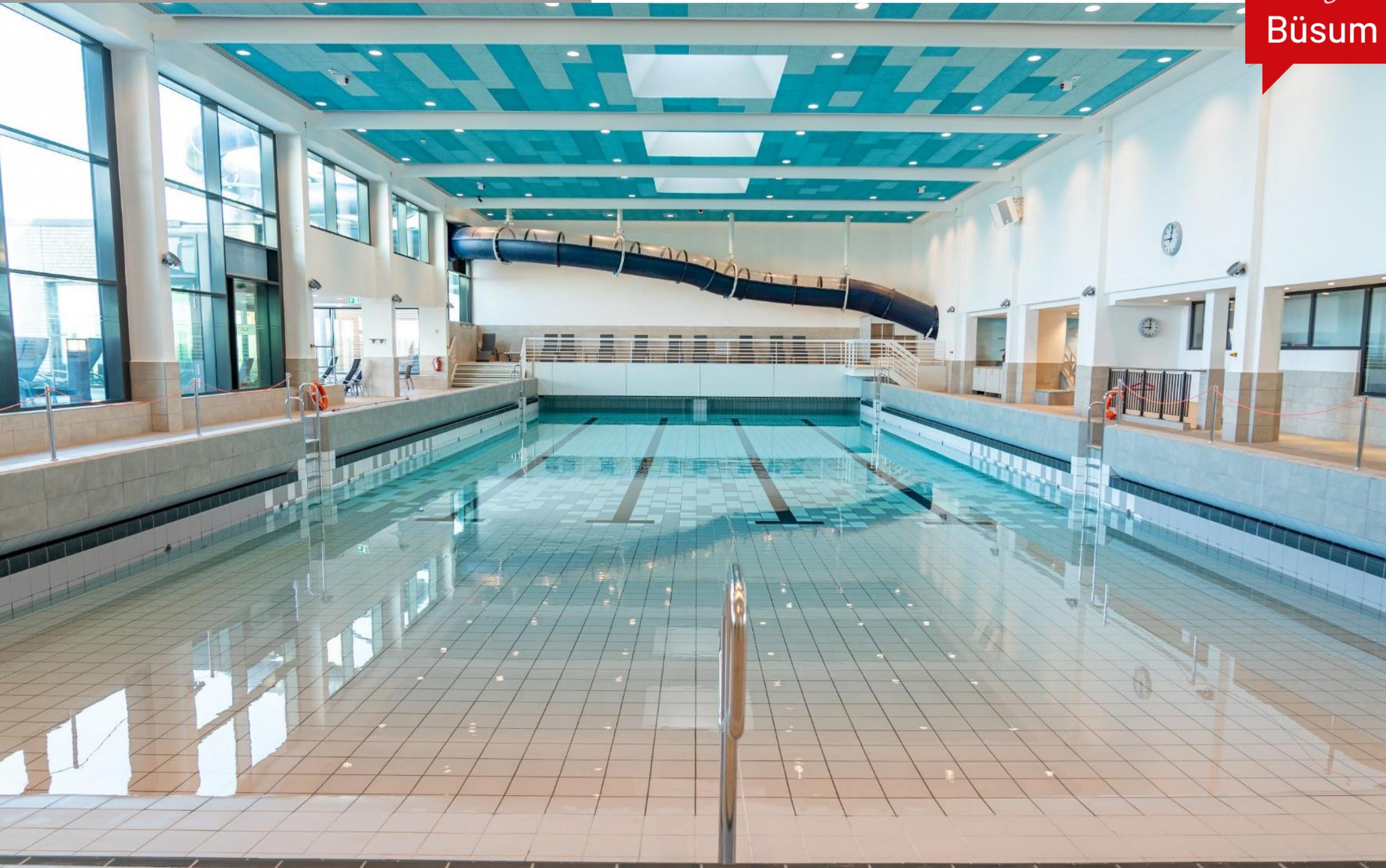
Büsum



Wellenbecken nachher



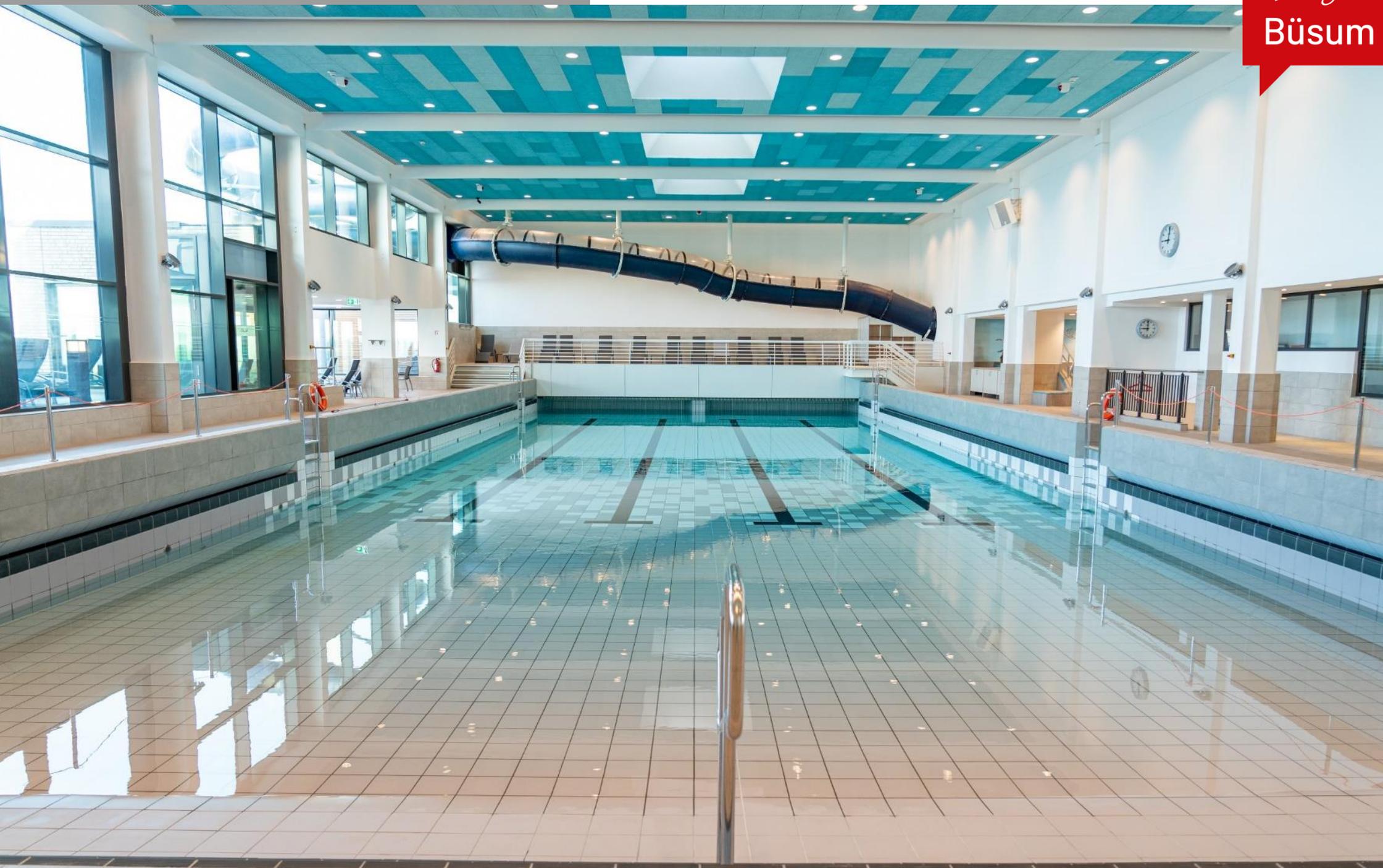
Büsum



Wellenbecken nachher



Büsum



Kinderbecken vorher



Büsum



Kinderbecken nachher



Büsum



Babybecken vorher



Büsum



Babybecken nachher



Büsum



Außenbecken vorher



Büsum

Energiekostengegenüberstellung 18 vs 22						
Meerzeit						
Kosten	2018	2022				
Wärme	207.499,63 €	311.308,29 €				
Strom	241.694,15 €	214.313,14 €	(in 2022 noch geringer Strompreis, ab 2023 ca. verfünffacht)			
Wasser	103.814,40 €	86.299,50 €				
Gesamt	553.008,18 €	611.920,93 €				
Verbrauch	2018	2022	Differenz			
Wärme	4.280.111,00 KWh	2.314.344,12 KWh	-1.965.766,89 KWh			
Strom	1.368.596,54 KWh	1.528.621,36 KWh	160.024,82 KWh			
Wasser	39.290,00 m ³	21.035,00 m ³	-18.255,00 m ³			

Außenbereich nachher



Büsum



Dachterrasse vorher



Büsum



Dachterrasse nachher



Büsum





- Ausführliche Bauvoruntersuchung im Falle eines Umbaus/Sanierung
- Ein Umbau bzw. eine Sanierung sollte immer in Erwägung gezogen werden
- Die Entscheidungen sollten immer breit gefächert aufgestellt werden (Arbeitskreise etc.)
- Bei Marketingaktivitäten unbedingt professionelle Unterstützung einholen
- Bei energetischer Sanierung auch mal „quer denken“



VIELEN DANK

für Ihre Aufmerksamkeit